



EHRUNGEN

Auszeichnung für herausragenden Konferenzbeitrag

TU-Forscher Christian Schwabe wurde auf der größten Konferenz für Leistungselektronik „PCIM Europe 2021“ mit dem Young Engineer Award ausgezeichnet



Christian Schwabe freut sich über die Auszeichnung. Foto:
privat

Christian Schwabe, Doktorand an der Professur für Leistungselektronik der Technischen Universität Chemnitz, erhielt auf der „PCIM Europe 2021“, der größten Konferenz für Leistungselektronik in Europa, den Young Engineer Award. Diese Auszeichnung wurde für die besten Vorträge junger Ingenieure verliehen. Sie ist mit 1.000 Euro dotiert und wurde an drei Ingenieure aus Deutschland und Norwegen vergeben.

Schwabe beschrieb in seinem Beitrag zum Thema „Power Cycling Lifetime Investigation under Low Temperature Swings and 50 Hz Load with Experiment and Simulation“ ein neues Feld der experimentellen Prüfung von Leistungsmodulen. Hierbei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Synthese von praktischer Anwendung und beschleunigten Labortests, welche zur Ermittlung der Lebensdauer von leistungselektronischen Bauteilen benutzt werden. Die Forschung erweitert den aktuellen Wissensstand in diesem Fachgebiet. Der Beitrag trägt zur Verbesserung der Bauteilzuverlässigkeit bei, welche den Grundstein für Regenerative Energieversorgungen und Elektromobilität darstellt, erläutert der Chemnitzer Forscher, der von Prof. Dr. Josef Lutz betreut wurde und seine Dissertation unter Betreuung von Prof. Dr. Thomas Basler schreibt.

Erstmals präsentierte Schwabe seinen Beitrag im Rahmen der „PCIM Europe digital days 2021“, die vom 3. bis zum 7. Mai 2021 stattfanden, der Öffentlichkeit. Insgesamt wurden 250 Beiträge in das Programm aufgenommen, darunter die preisgekrönten Einreichungen.

Weitere Informationen erteilt Christian Schwabe, Telefon 0371 531-30486, E-Mail christian.schwabe@etit.tu-chemnitz.de

Mario Steinebach
14.05.2021